

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Dezember 1947.)

Infolge Wiedereröffnung des schweizerischen Konsulats in Cordoba, dessen Amtsbezirk sich über die Provinzen Cordoba, Rioja und Catamarca erstreckt, umfasst der Konsularbezirk der Gesandtschaft in Buenos Aires fortan ganz Argentinien, mit Ausnahme der Amtsprengel der Konsulate in Cordoba und Rosario de Santa Fé; der Konsularkreis der Vertretung in Rosario de Santa Fé dagegen besteht inskünftig aus den Provinzen von Santa Fé, Entre Rios, Corrientes, Santiago del Estero, Tucuman, Salta, Jujuy und den Gebieten von Formosa und Chaco.

(Vom 16. Dezember 1947.)

Das Aktionskomitee für das Volksbegehren betreffend die Arbeitslosenversicherung hat mit Schreiben vom 11. Dezember 1947 diese Initiative, die am 6. August 1936 eingereicht wurde, zurückgezogen.

(Vom 19. Dezember 1947.)

Vom Rücktritt der HH. Ständerat Dr. E. Klöti, Zürich, Dr. H. Seiler, Generaldirektor der Seiler-Hotel-Gesellschaft, Brig; Dr. h. c. A. Schmid, a. Regierungsrat, Frauenfeld; Prof. Dr. E. Laur, a. Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Effingen, und Dr. Max Stähelin, Basel, als Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen wird für eine neue, am 1. Januar 1948 beginnende dreijährige Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Ernest Béguin, alt Ständerat, Neuenburg; Vizepräsident: Herr Dr. Heinrich Daeniker, Direktor der Zürcher Kantonalbank, Zürich; Mitglieder: die Herren Dr. Erhard Branger, Direktor der Rhätischen Bahnen, Chur; Robert Bratschi, Nationalrat, Präsident des schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Bern; Ettore Brenni, Ingenieur, Mendrisio; Dr. Max Gafner, Regierungsrat Bern; Jakob Guyer, Direktor der Schokoladefabrik Maestroni, St. Gallen; Albert Lombard, Bankier, Genf; Dr. Rodolphe Stadler, Direktor der «S. A. des câbleries et tréfileries Cossonay», Pully; Dr. Vinzenz Winiker, Nationalrat und Regierungsrat, Luzern; Walter Bringolf, Nationalrat, Stadtpräsident, Schaffhausen; Joseph Escher, Nationalrat, Advokat, Brig-Glis; Dr. Paul Gysler, Nationalrat, Präsident des Schweizerischen Gewerbe-

verbandes, Zürich; Ing. agr. Dr. Ernst Jaggi, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Dr. Rudolf Speich, Präsident des Schweizerischen Bankvereins, Basel.

Als neuer Direktor der Zweiganstalt Neuenburg der Schweizerischen Nationalbank wird, mit Amtsantritt am 1. Januar 1948 und für den Rest der laufenden Amtsdauer, gewählt: Herr L. M. de Torrenté, zur Zeit Prokurist des Sitzes Bern der Nationalbank.

Beim eidgenössischen Militärdepartement werden befördert:

Als II. Sektionschef bei der Abteilung für Artillerie: Herr Alfred Hauser, von Neuenburg, bisher administrativer Adjunkt; als I. Sektionschef bei der Generalstabsabteilung: Herr Robert Frick, von Schönenberg, bisher II. Sektionschef; als I. Sektionschef bei der Kriegsmaterialverwaltung: Herr Arthur Hediger, von Reinach, bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschefs bei der Kriegstechnischen Abteilung: die Herren Ernst Rutz, von Zürich und Schwellbrunn; Constantin Rosset, von Morges; Arthur Straessle, von Bütschwil, alle bisher Ingenieur I. Kl.; als II. Sektionschef bei der eidgenössischen Militärversicherung: Herr Dr. Hans Knoll, von Rorschach, bisher Arzt I. Kl.; als II. Sektionschefs bei der Abteilung für Landestopographie: die Herren Jules Favre, von Cormoret, bisher Ingenieur I. Kl.; Mario Torriani, von Soglio, bisher Grundbuchgeometer I. Kl.; Dr. Daniel Chervet, von Praz, bisher technischer Beamter I. Kl.

Frl. Nelly Jaussi, Dr. iur., von Zürich und Wattenwil (Bern), zurzeit juristische Beamtin I. Kl., wird zur II. Adjunktin beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit befördert.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Chile ist das Generalkonsulat dieses Landes von Zürich nach Genf verlegt worden. Der Bundesrat hat dem zum Generalkonsul, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Carlos Valenzuela das Exequatur erteilt, an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Raul Elgueta Arenas.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Brasilien ist das Konsulat dieses Landes in Zürich in ein Generalkonsulat umgewandelt und Herr Konsul Raul Bopp mit dessen provisorischer Leitung betraut worden.

Laut einer Mitteilung der Französischen Botschaft ist in Sitten eine Konsularagentur eröffnet und Herr Edouard Rosset, französischer Konsul im Ruhestand, mit deren Leitung betraut worden. Der Bundesrat hat Herrn Edouard Rosset als Konsularagenten anerkannt.

Es werden gewählt bzw. befördert:

Als Direktor des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Ing. Walter Wachs, von St. Gallen, bisher Oberingenieur und Stellvertreter des Kreisdirektors der Bundesbahnen in Luzern.

Als I. Sektionschef beim Amt für geistiges Eigentum: Herr Dr. Ernst Meyer, von Reisiswil, bisher II. Sektionschef.

Oberzolldirektion: als I. Sektionschefs: Herren Werner Fisch, von Aarau; Karl Hardtmeyer, von Schaffhausen; Fritz Scheurer, von Barga bei Aarberg, alle bisher II. Sektionschefs; als II. Sektionschefs: Herren Dr. Armin Zumbrunn, von Ringgenberg, bisher technischer Experte I. Kl.; Eduard Stebler, von Zullwil (Solothurn), bisher Inspektor I. Kl.; Ernst Gysin, von Arisdorf (Baselland), bisher Inspektor I. Kl.; Johann Göldi, von Rüthi (St. Gallen), bisher technischer Experte I. Kl.; Burkhard Marti, von Glarus, bisher Inspektor I. Kl.; Hans Georg Meyer, von Schaffhausen, bisher Inspektor I. Kl.

Handelsabteilung: als I. Sektionschef: Herr Dr. jur. Werner Haussener, von Rüeggisberg, bisher II. Adjunkt; als II. Adjunkten: Herren Dr. jur. Hans Auer, von St. Gallen und Zürich, bisher juristischer Beamter I. Kl.; lic. jur. Fritz Halm, von Stallikon (Zürich), bisher juristischer Beamter I. Kl.; lic. jur. Edouard Wolff, von Sitten, bisher juristischer Beamter I. Kl.; Adolf Schnebli, von Baden, bisher Dienstchef.

Amt für Verkehr: als Inspektoren: Herren Louis Frey, von Muri (Aargau); Ing. Jean Gerber, von Langnau (Bern); Ing. Max Schorer, von Wangen a. A., alle bisher Kontrollingenieur I. Kl.

Vom Rücktritt der Herren Dr. Henri Berthoud, alt Nationalrat, Neuenburg, und Dr. Adolf Gasser, alt Nationalrat, Winterthur, als Mitglieder der eidgenössischen Alkoholrekurskommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die eidgenössische Alkoholrekurskommission wird für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1951 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Louis Chamorel, alt Ständerat, Gryon s. Bex; Vizepräsident: Herr Dr. h. c. Anton Schmid, alt Ständerat, Frauenfeld; Mitglieder: Herren Samuel Brawand, Regierungsrat, Bern; Richard Corboz, Staatsrat, Freiburg; Dr. Ernst Erny, Regierungsrat, Liestal; Rudolf Reichling, Nationalrat, Stäfa; Dr. Giulio Giuseppe Respini, Advokat, Locarno; Jules Schlör sen., Obstverwertung, Menziken; Dr. Carl Zimmermann, Oberrichter, Luzern; Ersatzmänner: Herren Dr. Josef Vieli, Ständerat, Chur; Jean-Louis Barrelet, Ständerat, Neuenburg; Dr. Willy Spühler, Nationalrat, Zürich.

Die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission wird für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Prof. Dr. Joye, Direktor der «Entreprises Electriques Fribourgeoises», Freiburg; Mitglieder: Herren Ed. Thorens, Direktor der Fabrik Paillard, Yverdon; Ing. Max Thoma, Direktor des Gas- und Wasserwerkes der Stadt Basel; Direktor K. Bretscher, Delegierter des Verwaltungsrates der Firma Winkler, Fallert & Cie. AG., Bern.

Vom Rücktritt des Herrn Edouard Fazan, alt Staatsrat, Lausanne, als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Furka-Oberalp-Bahn, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Furka-Oberalp-Bahn werden für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt: Als Präsident: der jeweilige Direktor des eidgenössischen Amtes für Verkehr, zurzeit Herr Dr. Raphael Cottier, Bern; Herren Joseph Escher, Nationalrat, Brig-Glis, bisher Vizepräsident; Dr. Joseph Condrau, Nationalrat, Disentis/Mustér; Albert Altwegg, alt Vizedirektor des eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern; Ing. Walter Schurter, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; der jeweilige Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung, zurzeit Dr. Eberhard Reinhardt, Bern; der jeweilige Chef des Transportdienstes im Generalstab, zurzeit Oberstdivisionär Dubois, Bern; der jeweilige Direktor des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen, zurzeit Ing. Walter Wachs, Luzern.

(Vom 28. Dezember 1947.)

Vom Rücktritt des zum Bundesrat gewählten Herrn Dr. Rodolphe Rubattel, Lausanne, sowie der Herren Emil Grünenfelder, alt Nationalrat, St. Gallen, Joseph Escher, Nationalrat, Brig, Paul Graber, ancien conseiller national, Lausanne, Karl Killer, Ständerat, Stadtpräsident, Baden, und Dr. Adolf Seiler, alt Nationalrat, Liestal, als Mitglieder der Alkoholfachkommission, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die Alkoholfachkommission wird für eine neue Amtsdauer vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1951 wie folgt neu bestellt: Präsident: Herr Dr. Paul Altwegg, Ständerat, Frauenfeld (neu); Mitglieder: HH. Dr. Ernst Bachmann, Regierungsrat, Staffelbach (Aargau) (neu); Marcel Bloch, Zentralpräsident des Verbandes des Schweizerischen Spirituosen-gewerbes, Bern; Richard Bringolf, conseiller national, La Tour-de-Peilz (Vaud) (neu); Paul Chaudet, conseiller national et conseiller d'Etat, Rivaz (Vaud) (neu); Francis Corboz, ancien président de la Société suisse des liquoristes, Romont; Karl Geissbühler, Nationalrat, Leiter der Schweizerischen Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Spiegel-Bern; Dr. Albert Gemperli, Nationalrat und Regierungsrat, St. Gallen (neu); Dr. Ad. Hartmann, Zentralsekretär des Nationalen

Verbandes gegen den Schnaps, Aarau; Rolf Hartmann, ing. agr., Vorsteher der Preisberichtsstelle des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg; Ernst Herzog, Nationalrat, Direktor des Allgemeinen Konsumvereins, Basel (neu); Konrad Hess, Nationalrat, Zug; Hans Kesselring, Weinbau, Schlossgut Bachtobel, Ottoberg (Thurgau); Prof. Dr. Carl Ludwig, Basel; Jos. Michaud, directeur des caves coopératives, Sion; Caspar Müller-Munz, Zentralpräsident des Schweizerischen Wirtvereins, Zürich; Ernst Müller, Direktor des Schweizerischen Obstverbandes, Zug; Giuseppe Paleari, Istituto cantonale d'agricoltura, Mezzana; François Perréard, conseiller national et conseiller d'Etat, Genf (neu); Dr. h. c. Anton Schmid, alt Ständerat, Frauenfeld; Heinrich Schnyder, alt Nationalrat, Zollikon; Alois Sigrist, Grossrat, Meggen; Hans Spreng, Vorsteher der Schweizerischen Zentrale für Obstbau, Oeschberg-Koppigen; Dr. Fritz Stähli, Ständerat, Siebnen (Schwyz); Jak. Rud. Weber, Ständerat, Grasswil (Bern), und Heinrich Zweifel, Teilhaber der Mosterei Zweifel & Co., Zürich-Höngg.

Es werden für die siebente, am 31. Dezember 1950 ablaufende Amtsdauer der Disziplinarkommission gewählt:

Als Präsidenten für die Disziplinarkommission des Kreises I der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Francis Gamboni, Advokat, Lausanne; des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Emil Herzog, alt Oberrichter, Luzern; des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Otto Lutz, alt Oberrichter, Zürich; für die fünf Disziplinarkommissionen der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, der Zollverwaltung, der Post- und Telegraphenverwaltung sowie der übrigen Bundesverwaltung: Herr Theodor Abrecht, Bundesrichter, Lausanne.

Als Mitglieder und Ersatzmänner der Disziplinarkommission der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen:

Mitglieder die Herren:

Albert Röllin, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Personalangelegenheiten in Bern;

Ersatzmänner die Herren:

Josef Senn, Departementssekretär, Bern;

Dr. Walter Fischer, Vorstand des kommerziellen Dienstes für den Personenverkehr, Bern;

des I. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Marcel Juillerat, Stellvertreter des Vorstandes der Betriebsabteilung, Lausanne;

Henri Matti, Stellvertreter des Vorstandes der Bauabteilung, Lausanne;

Charles Sthioul, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Zugförderung, Lausanne;

des II. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Mitglieder die Herren:

Armin Schaad, Betriebsinspektor, Luzern;

Ersatzmänner die Herren:

Hans Wipf, Bahningenieur, Arth-Goldau;

Andrea Ghiringhelli, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Zugförderung, Luzern;

des III. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen:

Ernst Züttel, Stellvertreter des Oberingenieurs, Zürich;

Hans Koch, Betriebsinspektor bei der Betriebsabteilung, Zürich;

Adolf Stauffer, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Zugförderung, Zürich;

der Postverwaltung:

Philippe Maffei, Abteilungschef, Bern;

Dr. Vincente Tuason, Abteilungschef, Bern;

Paul Völke, II. Sektionschef, Bern;

der Telegraphen- und Telefonverwaltung:

Hans Leuenberger, I. Sektionschef, Bern;

Alfred Langenberger, Inspektor für automatische Telephonzentralen, Bern;

Hans Wyss, II. Sektionschef, Bern;

der Zollverwaltung:

Dr. Oscar Wyss, I. Sektionschef, Bern;

Fritz Aegerter, I. Sektionschef, Bern;

Walter Gubler, II. Sektionschef, Bern;

der übrigen Bundesverwaltung, inbegriffen die Kanzleien des Bundesgerichtes und des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes:

Dr. Hans Kurz, II. Adjunkt der Direktion der eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

Eugène Péquignot, Fürsprecher, Generalsekretär des Volkswirtschaftsdepartementes, Bern;

Friedrich Stierlin, Fürsprecher, Departementssekretär des Justiz- und Polizeidepartementes, Bern.

Es werden für die achte, am 31. Dezember 1950 ablaufende Amtsdauer der paritätischen Kommission für Personalangelegenheiten gewählt: als Präsident: Herr Wilhelm Stauffer, Bundesrichter in Lausanne;

als Mitglieder die Herren:

als Ersatzmänner die Herren:

a. Verwaltung der Schweizerischen Bundesbahnen:

Dr. Wilhelm Meile, Präsident der Generaldirektion, Bern;

Hans Itten, Fürsprecher, Vorsteher der Abteilung für Personalangelegenheiten, Bern;

Ernesto Ballinari, Oberbetriebschef, Bern;

Heinrich Huber, Obermaschineningenieur, Bern;

Dr. Fritz Wanner, Generalsekretär, Bern;

Albert Röllin, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Personalangelegenheiten, Bern;

Werner Tribelhorn, Stellvertreter des Oberbetriebschefs, Bern;

Dr. Erwin Meyer, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs, Bern;

b. Postverwaltung:

Dr. Fritz Hess, Generaldirektor der der PTT-Verwaltung, Bern;

Philippe Maffei, Abteilungschef bei der Generaldirektion, Bern;

Otto Krapf, I. Sektionschef beim Oberpostinspektorat, Bern;

Ernst Widmer, Inspektor beim Oberpostinspektorat, Bern;

c. Telegraphen- und Telefonverwaltung:

Albert Möckli, Chef der Telegraphen- und Telefonabteilung, Bern;

Hans Leuenberger, I. Sektionschef beim Inspektorat der Telegraphen- und Telefonabteilung, Bern;

d. Militärverwaltung:

Dr. Hans Kurz, II. Adjunkt der Direktion der eidgenössischen Militärverwaltung, Bern;

Dr. Heinz Gubler, juristischer Beamter I. Kl. der Direktion der eidgenössischen Militärverwaltung, Bern;

e. Zollverwaltung:

Ernst Widmer, Oberzolldirektor, Bern;

Gérard Borgeaud, Abteilungschef der Oberzolldirektion, Bern;

f. Bundeszentralverwaltung:

Carl Wartmann, Chef des eidgenössischen Personalamtes, Bern;

Dr. Ernst Lobsiger, I. Sektionschef des eidgenössischen Personalamtes, Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1947
Date	
Data	
Seite	979-985
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 100

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.